



ÖKOSYSTEME IN DER KLIMAKRISE

Lernziele

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick zu den wichtigsten Modellen zu Treibern des Klimawandels, deren zugrundeliegenden Ursachen- und Wirkungsfaktoren und ihren Auswirkungen auf klimarelevante Ökosysteme. Die Teilnehmenden werden befähigt, wissenschaftlich fundierte Fakten zum Themenkomplex Ökosysteme in der Klimakrise zu organisieren, zu reflektieren, zu bewerten, geeignete (praxistaugliche) situative Maßnahmen zu entwickeln und dies auch unter der Prämisse synergistischer Sektorkopplungen.

Lehrinhalte

1. Rolle und Funktionen wichtiger Ökosysteme für das globale Klimageschehen
2. Ökosystemleistungen und Rückkopplungen durch den Klimawandel ausgewählter Ökosysteme
3. Das Planetary Boundary Konzept
4. Das Konzept der Tipping Points
5. Biodiversitäts-Hotspot-Konzepte
6. CBD, Green-Deal/EU-Biodivstrategie 2030, nationale Biodivstrategien
7. Das PES-Konzept
8. Ökologische Mitigationskonzepte und strategien (u.a. BMU-Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz)
9. Der Klimawandel wird zu neuen Wertvorstellungen, Zielsetzungen und Normierungen im Naturschutz führen

Termine	17.10.2025 18.10.2025 07.11.2025 08.11.2025 <i>Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich</i>
	Anmeldeschluss: 02.10.2025
Ort	2 Tage Präsenz an der Hochschule Rottenburg + 2 Tage live-online
Niveau/Level	Master
Voraussetzungen	Formal: Erwartungsfrage vor Vorlesungsbeginn
Sprache	DE

Workload	30 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 100 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Prüfungsform	Projekt
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR

